

Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken (SKKB)

Protokoll der 15. Sitzung des Vorstands

Date:	12.11.2015
Lieu:	NB, M026
Heure:	09:45–12 :00
Présidence:	Damian Elsig (DE)
Rédaction du procès-verbal:	Matthias Nepfer (MN)
Présents:	Thierry Chatelain (TC), Marie-Christine Doffey (MCD), Martin Good (MG), Gerhard Matter (GM)
Excusés	
Pour information:	Fanny.THEODULOZ@admin.vs.ch

Referenz/Aktenzeichen: 033-21

Traktanden

1	PV de la séance du comité 20150505.....	2
2	Jahresversammlung 2015.....	2
3	Jahresprogramm und Sitzungsplanung 2016	3
a.	Jahresprogramm	3
b.	Sitzungsplanung.....	3
4	Etat des lieux SLSP	3
5	Droit d’auteurs – accès à des sources numériques pour les bibliothèques non-universitaire	4
6	EDK: SKKB als Fachkonferenz der EDK.....	4
7	Bibliofreak.....	4
8	Divers	4

1 PV de la séance du comité 20150505

Beschluss:

1. Das Protokoll wird ohne Bemerkungen genehmigt.

2 Jahresversammlung 2015

An der Jahresversammlung wurden die Mitglieder nach ihren Erwartungen an die SKKB befragt. In kurzen Rapporten wurden die Anliegen aus den Arbeitsgruppen dem Plenum vorgestellt. Die Aussagen wurden protokolliert¹.

Zusammengefasst:

Die SKKB soll

1. Austausch und Vernetzung ermöglichen (7 Nennungen)
2. Interessen der KB (politisch) vertreten (7 Nennungen) und
3. Unterstützung + Beratung anbieten (3 Nennungen).

Eine Arbeitsgruppe wünschte sich eine SKKB mit geschärftem Profil und höherer Schlagkraft.

Im Nachgang an die Jahresversammlung starteten die Kantonsbibliothekarinnen des Kantons Uri, beide neu in ihrem Amt, eine Mail-Umfrage über die Abgrenzung zwischen Staatsarchiv und KB, die Sammelpraxis und den Sammelauftrag.

Der Vorstand ist sich einig, dass sich bei derartigen Anfragen der Nutzen der SKKB als Austauschplattform zeigt.

Es wird nun diskutiert wie man auf solche Unterstützungsanfragen antworten soll: Reicht es wenn einzelne Mitglieder auf solche Fragestellungen direkt antworten oder braucht es ein strukturierteres Vorgehen, das vom Vorstand gesteuert wird?

Soll er beispielsweise eine schweizweite Erhebung zu Sammelauftrag und –praxis in Auftrag geben (Bachelor resp. Masterarbeit an den Fachhochschulen)? Oder eine Arbeitsgruppe auf Fachebene einsetzen, die ihre Resultate an der Jahresversammlung vorstellt?

Es besteht Einigkeit, dass der Aufwand gering gehalten werden muss. Die meisten Vorstandsmitglieder tendieren eher in Richtung einer AG bestehend aus Fachleuten von interessierten KB, da sie dieses Vorgehen für fruchtbarer halten und dadurch die Mitglieder aktiviert werden.

Ein thematischer Vorschlag ist nun eingegangen, er soll an der nächsten Jahresversammlung behandelt werden.

Ein anderes wichtiges Thema wäre eine Gegenüberstellung der Spareffekte der letzten Jahre und der Nutzungszahlen der Bibliotheken. Dieses Thema sollte vom BIS proaktiv bearbeitet werden. Der Präsident nimmt mit H. Staub Kontakt auf und bezieht sich dabei auf dessen Aufruf zu Teilnahme an der Bibliothekenstatistik des BfS, den er an die SKKB-Mitglieder gerichtet hat.

Beschlüsse:

1. Das Thema Sammelauftrag und –praxis wird für die Jahresversammlung 2016 vorgemerkt.
2. Das Vorgehen beim Thema Spareffekte der letzten Jahre / Bibliothekenstatistik wird Januar/Februar 2016 mit dem Präsidenten des BIS besprochen.

¹ http://www.skcb-csbc.ch/index.php?option=com_remository&Itemid=2&func=fileinfo&id=128&lang=de

3 Jahresprogramm und Sitzungsplanung 2016

a. Jahresprogramm

Erwartung Mitglieder	Massnahme	Zuständig	Termin
Austausch und Vernetzung ermöglichen	Jahresversammlung mit Themen, Austausch und Vernetzung organisieren	Vorstand, DE, MN	22.09.2016
Austausch und Vernetzung ermöglichen	AG auf Fachebene anregen (Anfrage KB Uri), Interesse abklären	Vorstand, DE	31.01.2016
Interessen der KB vertreten	SLSP: Sitzungen Sounding-Board gemeinsam vorbereiten	Mitglieder, die im Sounding-Board sind	fortlaufend
Interessen der KB vertreten	UR: Interessen der KB in Task Force BIS UR Revision vertreten	DE	fortlaufend
Schlagkraft erhöhen	EDK: SKKB als Fachkonferenz positionieren	DE, Vorstand	31.12.2016

b. Sitzungsplanung

Terminvorschläge für Vorstandssitzungen: Di, 05.04.2016, 9-12, Di, 15.11.2016, 9-12;

Terminvorschlag für die Jahresversammlung: Do, 22.09.2016.

Mögliches Thema für die Jahresversammlung: Sammlungsauftrag und –praxis. Der Input soll durch interessierte KB erfolgen, die das Thema gemeinsam mit DE und MN vorbereiten.

Beschlüsse:

1. 2016 werden Vorstandssitzungen an den folgenden Daten stattfinden: Di, 05.04., 9-12, Di, 15.11., 9-12.
2. Die Jahresversammlung findet am 22.09.2016, 10:15 – 16:00 in Sion statt.

4 Etat des lieux SLSP

In der Diskussion werden die folgenden Stellungnahmen abgegeben:

- Verschiedene Mitglieder der SKKB sind im Sounding Board SLSP vertreten. O. Thiele hat eine AG vorgeschlagen, um den Austausch unter den KB zu fördern und gemeinsame Positionen der SKKB zu vertreten. Wie kann die Schlagkraft dieser Gruppe verstärkt werden, um die Interessen der nicht-universitären Bibliotheken effektiv zu vertreten?
- Innerhalb von RERO gibt es unterschiedliche Interessen zwischen den wissenschaftlichen und den nicht-wissenschaftlichen Bibliotheken. Die wissenschaftlichen könnten problemlos zu SLSP gehen, die nicht-wissenschaftlichen passen weniger da rein und suchen möglicherweise Anschluss bei RenouVaud.
- RERO muss im Gegenteil als Ganzes zu SLSP gehen, die gemeinsame Datenbank ist ein Trumpf, der gespielt werden muss. Es ist unrealistisch, dass sich einzelne Bibliotheken daraus herauslösen. Die KB müssen hier eine aktive Rolle spielen und ihre Bedürfnisse formulieren.

Es zeigt sich, dass die Stossrichtung von SLSP nicht von allen gleich verstanden wird und eine Klärung durch die Projektleitung SLSP sinnvoll ist: Ist es vorgesehen, dass RERO als ganzer Verbund zu SLSP stösst? Oder handelt es sich im Gegenteil um eine Partnerschaft zwischen einzelnen Bibliotheken und SLSP?

Beschluss:

1. Austausch des Vorstands SKKB mit W. Neubauer (Projektleiter SLSP) und O. Thiele (Vertreter Deutschschweizer KB). DE wird den Termin vom 18.12. 13 – 14:30 vorschlagen.

5 Droit d’auteurs – accès à des sources numériques pour les bibliothèques non-universitaire

Wegen dem fehlenden digitalen Pflichtexemplarrecht können die Kantonsbibliotheken und die Nationalbibliothek ihren Sammlungs- und Vermittlungsauftrag bei den elektronischen Publikationen nicht mehr erfüllen. Soll die SKKB diesbezüglich die Interessen der Gedächtnisbibliotheken in der Task Force BIS UR vertreten und Regelungen im Rahmen des revidierten Urheberrechts vorschlagen?

Beschluss:

1. Das Thema konnte aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt werden. M. Good wird seinen Vorschlag schriftlich übermitteln, damit bei Gelegenheit diskutiert werden kann, ob und wie das Thema weiter verfolgt werden soll.

6 EDK: SKKB als Fachkonferenz der EDK

„Die EDK führt zur Zeit acht Fachkonferenzen. Diese setzen sich zusammen aus den Leiterinnen/Leitern kantonaler Ämter (Berufsbildung) oder kantonaler Stellen (Berufs- und Studienberatung) respektive aus den kantonalen Fachverantwortlichen für ein bestimmtes Thema (Weiterbildung, Stipendien, Kulturförderung, Jugendförderung, Sport). Die Fachkonferenzen sind zuständig für die Vollzugskoordination und den fachlichen Austausch.“²

Es war von Anfang an ein Wunsch des Vorstands, dass die SKKB den offiziellen Status einer Fachkonferenz der EDK erhalten sollte.

Soll dieses Vorhaben 2016 weiterverfolgt werden?

Beschluss:

1. DE nimmt Kontakt mit der EDK auf und formuliert zusammen mit GM einen Antrag.

7 Bibliofreak

Seit der Jahresversammlung sind einige Projekte eingegeben worden, die unterstützungswürdig sind.

An der Kampagne beteiligen sich ca. 350 kleine und mittlere Bibliotheken. Die grossen Stadtbibliotheken sind leider weniger aktiv.

In der Romandie ist die Kampagne gut verankert. Die Resonanz bei den regionalen und lokalen Medien ist gut; ein nationaler Medienevent ist hingegen nicht die zu erwarten.

Bis Ende 2016 sind noch genügend Aktivitäten vorgesehen, so lange reichen auch die finanziellen Mittel. Im Mai 2016 findet die Jahresversammlung des Vereins statt, wo der Entscheid über die allfällige Weiterführung der Kampagne fallen wird.

8 Divers

-

² <http://www.edk.ch/dyn/15311.php>

Pendenzenliste:

Nr.	Was	Wer	Bis wann
36	Postkarten: neue Vereinbarungen erstellen	PL NB (C. Schmidt)	31.12.2015
37	Mitgliederbeiträge: Zahlungserinnerungen 2015 versenden	TC, MN	31.01.2016
38	Mitgliederbeiträge: Rechnungen 2016 verschicken	TC, MN	31.01.2016
39	AG Sammlungsauftrag + -praxis: Interessierte kontaktieren	DE	31.01.2016
40	Spareffekte bei KB / Nutzung von KB, Vorgehen mit BIS besprechen	DE, MN	28.02.2016
41	Brief des Präsidenten: Datum JV, AG, Mitgliederbeiträge, Postkarten, ...	DE, MN	31.01.2016
42	Vorstand: Sitzungszimmer res., Bistro-Bestellung	MN	30.11.2016
43	Jahresversammlung: Räume reservieren in Sion	DE	30.11.2016
44	SLSP: Austausch mit W. Neubauer + O. Thiele organisieren	DE	30.11.2016
45	TF UR BIS: Entscheid fällen bez. Interessenvertretung KB bez. Sammeln + Vermitteln elektronischer Publikationen	Vorstand	31.12.2015
5	EDK, Fachkonferenz: Informationen bei GS + Präsident Kulturbeauftragte einholen	DE	31.12.2015
46	EDK, Fachkonferenz: Antrag gem. eingeholten Anforderungen verfassen	DE, GM	31.01.2016

Für das Protokoll

Bern, 17.11.2015 Matthias Nepfer